

Japanisches Minz-Heilöl



Wirkstoff: Minzöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollten.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss JAPANISCHES MINZ-HEILÖL jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete
2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung
3. Hinweise zur Einnahme/Anwendung
4. Nebenwirkungen
5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit
6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung
7. Weitere Informationen

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete

Pflanzliches Magen-Darm-Mittel

Mittel zur Behandlung von Atemwegserkrankungen

Einreibung bei Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden.

Innere Anwendung bei:

Blähsucht; funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden;
Katarrhen der oberen Luftwege

Äußerliche Anwendung bei:

Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden;
Katarrhen der oberen Luftwege

2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung

2.1 Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie JAPANISCHES MINZ-HEILÖL nicht anwenden?

Sie dürfen JAPANISCHES MINZ-HEILÖL nicht anwenden:

- bei Verschluss der Gallenwege
- bei Gallenblasenentzündungen
- bei schweren Leberschäden

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Wann sollten Sie JAPANISCHES MINZ-HEILÖL erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden?

Bei Gallensteinleiden ist JAPANISCHES MINZ-HEILÖL nur nach Rücksprache mit einem Arzt anzuwenden.

2.3 Kinder

Was müssen Sie bei Kindern beachten?

Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte JAPANISCHES MINZ-HEILÖL nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es sind keine Einschränkungen bekannt. Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung aller Arzneimittel Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

2.6 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

3. Hinweise zur Einnahme

3.1 Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Dosierung:

Innere Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal täglich 2 Tropfen JAPANISCHES MINZ-HEILÖL auf Zucker oder in einem Glas warmem Wasser einnehmen.

Zur Inhalation 3 bis 4 Tropfen JAPANISCHES MINZ-HEILÖL in heißes Wasser geben.

Bei äußerlicher Anwendung einige Tropfen JAPANISCHES MINZ-HEILÖL in die betroffenen Hautpartien einreiben.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen, Inhalieren und zum Einreiben in die Haut.

Dauer der Anwendung:

Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

3.2 Überdosierung und Anwendungsfehler

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge JAPANISCHES MINZ-HEILÖL eingenommen haben als Sie sollten:

In der Regel hat dies keine nachteiligen Folgen. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

4. Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann JAPANISCHES MINZ-HEILÖL Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei empfindlichen Personen können Magenbeschwerden auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Lagerungshinweise und Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Vor Licht geschützt und dicht verschlossen aufbewahren.

6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung

10 ml ätherisches Öl enthalten als

Wirkstoff:

10 ml Minzöl

Sonstige Bestandteile:

keine

Inhalt und Darreichungsform:

Packung mit 10 ml ätherischem Öl

7. Weitere Informationen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller :

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
D-83052 Bruckmühl
info@salus.de

Diese Information wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2014.